



ANSI 3



ANSI 1



ANSI 2

## FARBKONZEPT FÜR DIE BOGENBRÜCKE, MÖLLBRÜCKE

Das Farbkonzept für die Bogenbrücke von Möllbrücke korrespondiert mit der Malerei von den Reflexionen und Spiegelungen der Wasseroberflächen von Möll und Drau am Gemeindeamt.

Die beiden großen Brückenbögen werden mit Rot hervorgehoben und betonen damit die Brückenthematik. Die in tiefem Ultramarinblau gehaltenen Hänger stehen für das Wasser des Flusses und unterscheiden sich bewusst vom gemalten Blau der Flusspiegelungen am Gemeindeamt. Geländer und Untersicht der Brücke werden durch die dunkelgraue Farbgebung zurückgenommen, damit die wesentlichen Elemente der Brücke in den Vordergrund treten.

Um die Schönheit der Brückenkonstruktion konsequent zu zeigen, müssen alle Blumentröge entfernt und nach Möglichkeit alle Hinweis- und Verkehrstafeln außerhalb der Brücke positioniert werden.

Ich empfehle die bestehenden Laternen auf der Brücke so wie an den beiden Brückenköpfen zu demontieren und durch zwei durchgängige LED-Handlaufbeleuchtungen zu ersetzen.

Die beiden Brückenbögen werden in RAL 3020 (Verkehrsrot), die Hänger in RAL 5002 (Ultramarinblau) und Geländer sowie die Untersicht der Brücke sowie sämtliche Applikationen (Fernwärmerohre) in RAL 5008 (Graublau) oder vorzugsweise mit Eisenglimmerfarbe DB 503 ausgeführt.

Bei den großen Hängern ist darauf zu achten, dass im Bereich des Bogens nur die übergreifenden Flächen in RAL 5002 ausgeführt werden.

Eine Beleuchtung, die die Konstruktion der Bogenbrücke hervorhebt ist überlegenswert.

© ARMIN GUERINO, 2016